

17-3

Potsdam, 15.04.2024

Sonntag, 21. April 2024

Ergänzung des Pressetextes

12.00 Uhr HD/a/120'

Der radioeins Kommentatoren Talk mit Marco Seiffert im Tipi am Kanzleramt

[kurz]

Krisen, Kriege, Konflikte: Beim radioeins Kommentatoren-Talk geht es um alles, was beschäftigt und bewegt, was umtreibt und Fragen aufwirft. radioeins-Moderator Marco Seiffert lädt ein zu einer Gesprächsrunde im Tipi am Kanzleramt, in der kein Blatt vor den Mund genommen wird. Seine Gäste sind bekannte Journalistinnen und Journalisten.

[lang]

Ein Jahr Schwarz-Rot in Berlin - Aufbruch oder Stillstand?

Kai Wegner ist fast auf den Tag genau ein Jahr Regierender Bürgermeister von Berlin, als erster CDU-Politiker nach mehr als zwei Jahrzehnten. Eines seiner größten Wahlversprechen: eine ideologiefreie Verkehrspolitik. Schnell wurde die Friedrichstraße wieder für den Autoverkehr geöffnet, einige Radwege werden ausgebaut, andere, noch von den Grünen geplante, Radwegeprojekte aber verworfen. Auf einigen Hauptstraßen soll für Autos wieder 50 statt 30 km/h gelten. Der Bau einer Magnetschwebebahn wurde diskutiert, scheint aber finanziell nicht realisierbar.

Bei einem weiteren Wahlkampfthema der Wegner-CDU, der inneren Sicherheit, sind kaum Veränderungen zu erkennen. Wollte Wegner noch im Wahlkampf die Vornamen der Festgenommenen nach den Silvesterkrawallen wissen, ist davon jetzt nicht mehr die Rede. Immerhin: Das vergangene Silvester war deutlich friedlicher.

Außerdem angekündigt: 20.000 neue Wohnungen pro Jahr, das Ziel bleibt in weiter Ferne. Helfen soll eine Teilbebauung des Tempelhofer Feldes. "Ich kann den Berlinerinnen und Berlinern nicht erklären, dass ich Innenhöfe bebauen muss, aber eine Riesenfläche frei halte", sagte Wegner gerade erst. Ein neuer Volksentscheid scheint möglich.

Ist Kai Wegner ein guter Bürgermeister? Ist seine Vorgängerin Franziska Giffey von der SPD eine gute Wirtschaftssenatorin? Was hat die Koalition bisher erreicht? Wir ziehen Bilanz. Unsere Gäste: Hajo Schumacher (Funke Mediengruppe), Anke Myrrhe (Der Tagesspiegel), Robin Alexander (Die Welt), Angela Ulrich (rbb) und Moritz Eichhorn (Berliner Zeitung). Satirische Zwischentöne von Florian Schroeder. Gastgeber ist radioeins-Moderator Marco Seiffert.

14.00 Uhr weiter wie ausgedruckt.



17-3

Potsdam, 15.04.2024

Dienstag, 23. April 2024

Änderung des Sendungstitels und Ergänzung der Untertitel sowie des Pressetextes

20.15 Uhr Foto/HD/m/a/30'

rbb24 Reportage: Der Brandbrief aus Burg Ein Jahr nach dem rechtsextremen Eklat Film von Sascha Adamek, Jo Goll und Sebastian Schiller

[kurz]

Hakenkreuze auf Schulbänken und Hitler-Grüße auf dem Pausenhof, dazu Lehrer, die das seit Jahren ignorieren. Ein Skandal, der Ende April 2023 nicht nur die idyllische Gemeinde Burg nahe Cottbus erschüttert. Zwei Lehrer machen ihre Erfahrungen in einem Brandbrief öffentlich, weil sie hoffen, so endlich etwas an den Zuständen ändern zu können. Was hat sich seitdem in der Schule und im Ort getan?

[lang]

Ende April 2023 verfassen eine Lehrerin und ein Lehrer gemeinsam einen Brandbrief. Es geht um rechtsextreme und rassistische Vorfälle an ihrer Schule in Burg nahe Cottbus, die sie nicht länger hinnehmen möchten.

Politiker und Bildungsexperten reagieren schockiert. Deutschlandweit fragen Journalisten nach der Veröffentlichung durch den rbb: Was ist los in dem touristischen Hotspot mitten im Spreewald? Warum reagiert niemand, wenn im Süden Brandenburgs auf einem Gruppenfoto zehn Schüler den Arm zum "Hitlergruß" recken?

Nach den Sommerferien wird ein neuer Schulleiter eingesetzt, um in der Grund- und Oberschule Burg dafür zu sorgen, dass die Bildungseinrichtung kein Ort ist, an dem rechtsradikales Gedankengut und Mobbing widerspruchlos hingenommen werden.

Ein rbb-Reporterteam will ein Jahr später wissen: Was ist aus dem Versuch geworden, die Schule zu reformieren? Wie reagieren die Schülerinnen und Schüler? Was wurde aus den Lehrern, die den Brandbrief geschrieben haben und jenen, die über Jahre zu- oder weggeschaut haben? Und wie schauen Gemeindevertreter und Unternehmer auf die Entwicklungen im Ort?

20.45 Uhr weiter wie ausgedruckt.

Mit freundlichen Grüßen Alexander Manolopoulos Programmplanung